

**Carla Tenthoff**

# Sexualpädagogik in Deutschland. Eine systemische Skizze

**Bachelorarbeit**

# BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei [www.GRIN.com](http://www.GRIN.com) hochladen  
und kostenlos publizieren



## **Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:**

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

## **Impressum:**

Copyright © 2022 GRIN Verlag  
ISBN: 9783346737991

## **Dieses Buch bei GRIN:**

<https://www.grin.com/document/1281772>

**Carla Tenthoff**

**Sexualpädagogik in Deutschland. Eine systemische  
Skizze**

## **GRIN - Your knowledge has value**

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite [www.grin.com](http://www.grin.com) ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

### **Besuchen Sie uns im Internet:**

<http://www.grin.com/>

<http://www.facebook.com/grincom>

[http://www.twitter.com/grin\\_com](http://www.twitter.com/grin_com)

Universität Witten/Herdecke  
Fakultät für Wirtschaft und Gesellschaft  
(ehem. Fakultät für Kulturreflexion)

Lehrstuhl für Soziologie  
Fakultät für Gesundheit (Departement für Humanmedizin)

Bachelorarbeit

# **Skizze einer systemischen Sexualpädagogik**

auf Basis der Geschichte der Sexualpädagogik in Deutschland

zur Erlangung des Grades Bachelor of Arts

Carla Tenthoff

Fachsemester: 12  
BA Philosophie, Kulturreflexion und kulturelle Praxis

Abgabe: 22.08.2022

## Vorwort

Das Thema dieser Arbeit ist inspiriert durch meine Arbeit bei dem Verein Wildwasser Hagen e.V., der sich gegen sexualisierte Gewalt an Mädchen und Frauen engagiert und mich letztlich zur sexualpädagogischen Ausbildung, welche ich neben meinem Studium der Philosophie und Kulturreflexion gemacht habe, geführt hat.

Zur Arbeit des Vereins gehört die Ergänzung der Sexualaufklärung an Grund- und weiterführenden Schulen, welche oft an den Biologieunterricht angegliedert ist. Die Angebote von Wildwasser gelten leider nur für Mädchen, obwohl Bildung zu sexualisierter Gewalt auch für Jungen wichtig wäre und die binäre Unterscheidung der Geschlechter darüber hinaus oft gar nicht mehr so einfach ist.

Die Arbeit über Wildwasser transportierte oft indirekt ein negatives Bild von Sexualität, auch wenn die begriffliche Änderung von *sexuelle Gewalt* zu *sexualisierte Gewalt* besser zum Ausdruck bringt, dass eine Form von Gewalt im Fokus steht. Dass vor allem Gewalterfahrungen und nicht sexuelle Erfahrungen Hintergrund von sexualisierter Gewalt stehen, zeigt die Arbeit mit Tätern und (wenigen) Täterinnen (Apin, 2020: 41-56).

Auch wenn es nicht der Fokus ist, geht es bei Wildwasser auch um Sexualität und wie darüber gesprochen wird. Wenn es in der Schule explizit über Sexualität geht, sind die Jugendlichen oft gleichzeitig abgrenzend und hoch sensibel für externe Impulse. Das liegt bestimmt auch am Alter. Doch sie spiegeln mir auch Widersprüchlichkeiten, Unsicherheiten und fehlenden Kompetenzen der Erwachsenen im Umgang mit Sexualität: mich eingeschlossen. Es gibt gute Gründe für diese Dynamik und daher einen klaren Arbeitsauftrag an die Sexualpädagogik: „Bitte draufschauen, reflektieren und sehr dringend besser machen!“.

Ich erinnere mich daran, dass es mir als Jugendliche in der Schule ähnlich ging – nun stehe ich auf der anderen Seite und kann die Verlegenheit gut nachempfinden. Auf der Suche danach, wie man mit Kindern und Jugendlichen gut über Sexualität in Austausch kommen kann und weil ich gerne mit allen Schüler:innen arbeiten wollte, habe ich letztes Jahr eine Ausbildung als Sexualpädagogin angefangen.

In der Ausbildung konnte ich fachliche Perspektiven der Sexualpädagogik vertiefen und habe gelernt, dass es, obwohl die Prävention sexualisierter Gewalt ein Teilbereich der sexuellen Bildung ist, eine Konkurrenz zwischen ihnen gibt. Diese zeigt sich oft in fehlender Wertschätzung in der Arbeit, unterschiedlichen Bildern von Sexualität und Missmut darüber, was gerade im gesellschaftlichen Diskurs aktualisiert wird, was oft auch die Mittel bestimmt.